

Charlotte Schings

## Der Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Perspektiven staatlicher Steuerung für Klimaschutz und Mobilitätsgewährleistung

Die Umstellung des Individualverkehrs auf Batterieelektromobilität ist ein zentraler Baustein für die zum Klimaschutz notwendige Verkehrswende. Ohne ein flächendeckendes Netz öffentlich zugänglicher Ladestationen sind Elektroautos jedoch nicht attraktiv genug. Die mangelnde Verfügbarkeit preisgünstiger Lademöglichkeiten vor allem auf dem Land hemmt die Verbreitung der klimafreundlichen Antriebstechnologie. Es bedarf daher staatlicher Förderung, um den Ladeinfrastrukturausbau zu beschleunigen. Bei der Beurteilung verschiedener politischer Gestaltungsoptionen stellen sich regulierungsrechtliche Fragen. Im Zentrum steht dabei der rechtliche Rahmen für den Umgang mit dem Netzcharakter der Ladeinfrastruktur und ihren daraus folgenden ökonomischen Besonderheiten, insbesondere im Verhältnis von beschleunigtem Infrastrukturaufbau und Wettbewerbssicherung.

**Charlotte Schings** Geboren 1994; Studium der Rechts- und Geschichtswissenschaften in Hamburg und Singapur; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit Rechtsvergleichung an der Bucerius Law School, Hamburg; 2023 Promotion; Rechtsreferendariat in Berlin mit Stationen beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und bei der Deutschen Botschaft in Accra, Ghana.



2023. XIX, 323 Seiten. SRR 23

ISBN 978-3-16-162473-5

DOI [10.1628/978-3-16-162473-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-162473-5)

eBook PDF 84,00 €

ISBN 978-3-16-162369-1

fadengeheftete Broschur 84,00 €

---

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-ausbau-oeffentlicher-ladeinfrastruktur-fuer-elektrofahrzeuge-9783161624735/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104